

Liebe Brüder und Schwestern!

An zwanzigsten Jahrhunderts Wende
 Im Februar ward der Grund gelegt;
 Der Himmel führt zu gutem Ende
 Die Hoffnungen, die Ihr hegt.
 Die Bremer Loge wuchs, gedieh,
 Entfaltete reiche Wir, umkeit.
 Im Innern herrschte Harmonie,
 Brudergefühl in Freud und Leid.
 An Arbeit gab es immer viel
 Auf dem Gebiet der Liebestat,
 Das ideale Logensziel
 Die Brüder stets begeistert hat.
 Da habt Ihr vieler Not gesteuert,
 Habt Leid gescheucht im Zeitenlauf -
 Gefallenen den Mut erneuert,
 Ihr richtet' Tiefgebeugte auf.
 Ihr pflegtet auch in Freundeskreise
 Die edelste Geselligkeit,
 Beriefet zum Vortrag Künstler, Weise
 Und lauschtet aufnahmebereit..
 So ward erfüllt, was man ersahnte
 Damals am Logengründungstag.
 Nun sind vorüber drei Jahrzehnte - - -
 Reminiscenzen werden wach.

Von denen, die vor 30 Jahren
Am Fundament gewirkt, gebaut,
Und die der Loge Paten waren,
Sind viele - die kein Aug' mehr schaut.
Sie sind ins Schattenreich gegangen,
Sie weilen nun in anderer Welt,
Nach ihnen manche Herzen bangen
Jetzt, gerade jetzt, da Einzug hält
Ernst, feierlich das Jubelfest.
Eh' es beginnt, sei hingewandt
Zu der Vergangenheit der Geist.
Wer an der Loge Wiege stand?
Wie der und jener Gründer heisst?
Les' ihre Namen, wie im Buch,
- Es will nur aufgeschlagen sein.
Ich nenn: Maletzky, Bergel, Tuch
Und Timendorfer, der allein
Grosslogenchef, den Grundstein legt,
Der stets die rechten Worte traf.
Und dann - ich schreib es tiefbewegt -
Der erste Präsident und Raw,
Der eigentliche Initiator,
Entwarf den Plan seit Jahr und Tag.
War des Gedankens wahrer Vater -
Rabbiner Dr. Rosenak.
Der Geist der Heimgegangenen lebt
Im Logenwerk unsichtbar fort.

Wo man sie nennt, sie rühmt, erhebt,
Wahrhaft geheiligt ist der Ort.
Nachdem Ihr, Brüder, nun genügt
Der hohen Pflicht der Pietät,
Nun seid an Eurem Fest vergnügt,
Vom Hauch des Frohsinns sei's durchweht.
Dürft zukunftsicher vorwärts schauen,
Habt ja bis jetzt schon viel erreicht,
Dürft weiter auf Erfolg vertraun,
Dass höher Euer Glückstern steigt.
Euch, die den Vorzug schon genossen,
Zum Brüderkreise zu gehören,
Und Euch, die Ihr Euch angeschlossen,
Heut eingetreten seid in Ehren,
Und Euch, die sicher zahlreich kamen
Zum Fest, dem ich heut' fern sein muss,
Euch, lieben Schwestern, Logendamen,
Entbiet' ich herzlich meinen Gruss.
Glick und Erfolg, wie Ihr 's ersehnt,
Mög' Euch in Gnad' der Himmel geben,
Das neue, vierte, - Ein Jahrzehnt
Des Aufstiegs sei's im Logenleben.